



PRESSEARTIKEL



Fessmann GmbH bestellt zweite autom. Rauchstockreinigungsanlage von PLATZ®

1924 wurde das Unternehmen von Wilhelm Fessmann gegründet. Schon damals waren die Anlagen von Fessmann High-Tech! Ob zum Räuchern, Kochen, Braten, Backen oder Kühlen, die Anlagen von Fessmann sind weltweit im Handwerk und bei der Industrie im Einsatz. Über 75.000 gelieferte Anlagen bestätigen die Qualität der Fessmann-Anlagen.

Um diese Qualität auch in der Reinigung der Rauchstöcke eines automatischen Räucherofens anbieten zu können, beauftragte die Firma Fessmann den Geschäftsbereich **PLATZ®** - der BIBKO® Umwelt- und Reinigungstechnik GmbH, ein 2-stufiges Reinigungssystem zu entwickeln, dass in die Linie des autom. Räucherofens integriert werden soll.

Die erforderliche Pumpenleistung wurde im Vorfeld mittels Tests im Hause PLATZ® ermittelt. Auf Basis dieser Parameter wurde anschließend eine möglichst kompakte Anlage konzipiert, die in die automatische Rückfördertechnik der Rauchstöcke des Räucherofens integriert werden musste.



Das 2-stufige System besteht im wesentlichen aus einer Einweich- und einer Hochdruckstation, die räumlich einige Meter von einander entfernt installiert werden. Die verschmutzten Rauchstöcke durchlaufen zuerst die Einweichstation in der diese über einstellbare Flachstrahldüsen mit Rauchharzentferner benetzt werden. Anschließend werden die Rauchstöcke zur Hochdruckstation gefördert. Dort werden die Stöcke mittels Gummirädern in die Hochdruckkammer gezogen und 3-seitig mit heißem Hochdruckwasser gereinigt und anschließend ebenfalls 3-seitig mit Frischwasser abgespült. Anschließend werden die Stöcke wieder dem Fördersystem des Räucherofens zugeführt.

Daten der Anlage:

- 180 bar mit 55 l/min
- 22 kW Antriebsmotor, gesteuert über Sanftanlauf
- Langsamläufer Pumpe mit 600 1/min (Riementrieb)
- Fördergeschwindigkeit Rauchstöcke 290mm/s (einstellbar)
- Steuerung Siemens S7-1200 mit Touch-Display
- Filterschubladen mit 500µm Feinheit
- Komplett in Edelstahl

Weitere technische Details auf Anfrage.

MT/ Feb.2020

